

Jüdisches Leben in Erinnerung und Gegenwart

Archive, Bibliotheken, Museen, Gedenk- und Forschungsstätten im deutschsprachigen Raum

Herausgegeben von Karin Bürger und Ortwin Pelc

Schriften der Kommission für die Geschichte der Juden in Hessen, Bd. 33

2023. 272 Seiten, 24 Abb., brosch., € 20,—. ISBN 978-3-921434-38-3

Eine Vielzahl von Institutionen und Initiativen in Deutschland, Österreich und der Schweiz sammelt, erforscht und vermittelt jüdische Geschichte und Kultur. Dazu gehören Museen, Bibliotheken und Archive, Gedenkstätten, Vereine, Kommissionen, Universitätsinstitute und private Initiativen; es gibt Projekte zur Erforschung jüdischer Friedhöfe ebenso wie genealogische Gesellschaften. Sie sind lokal, regional sowie überregional tätig und werden durch staatliche Förderung oder privates Engagement getragen. Das Buch bietet erstmals eine aktuelle Bestandsaufnahme dieser Institutionen und Initiativen, die mitunter auf eine lange Tradition zurückblicken können, insbesondere in den letzten drei Jahrzehnten aber an Zahl zugenommen und Bedeutung gewonnen haben. In diesem übersichtlichen Nachschlagewerk beschreiben die einzelnen Institutionen ihre Entstehung, Entwicklung und Aufgaben. Genaue Angaben zu den Archiv- und Sammlungsbeständen – einschließlich Datenbanken und online präsentierter Materialien – ermöglichen einen Zugang zu schriftlichen, bildlichen und materiellen Überlieferungen zur jüdischen Geschichte und Kultur im deutschsprachigen Raum. Interessierten aus Forschung, Schule und Medien kann das Buch zu Kontaktaufnahme und Informationsaustausch dienen. Die hier gebündelt dargestellten Aktivitäten dokumentieren die große Vielfalt dieser wertvollen Arbeit des Sammelns, Erhaltens und Erforschens jüdischer Geschichte und Kultur.

***Karin Bürger** ist Diplombibliothekarin und Mitarbeiterin des Moses Mendelssohn Zentrums für Europäisch-Jüdische-Studien an der Universität Potsdam mit dem Arbeitsschwerpunkt Nachlassbibliotheken und Sondersammlungen des jüdischen Erbes. Veröffentlichungen zur jüdischen Bibliophilen-Gesellschaft Soncino, zu Privatbibliotheken jüdischer Intellektueller sowie zu Ernst Mendelssohn Bartholdy. **Ortwin Pelc** ist Historiker und war von 1995 bis 2018 Abteilungsleiter für Stadtgeschichte und jüdische Geschichte am Museum für Hamburgische Geschichte. Veröffentlichungen zur jüdischen Geschichte, norddeutschen Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Kirchen- und Stadtgeschichte des Mittelalters und der Neuzeit.*

Zugleich erschienen im Wallstein-Verlag, ISBN 978-3-8353-5504-0